

DECKBLATT ZUM ERFAHRUNGSBERICHT
AUSLANDSSTUDIUM GEFÖRDERT MIT ERASMUS+

Fachbereich

Wirtschaftswissenschaften

Studiengang

Wirtschaftsrecht

Studienzyklus

Bachelor Master Promotion

Zeitraum des Auslandsstudiums

(02/17 – 05/17)

Land

Finnland

Stadt

Seinäjoki

Gastuniversität

SEAMK

Unterrichtsprache(n)

Englisch

Empfehlen Sie die Institution? (Erläuterungen bitte im Bericht)

auf jeden Fall

überhaupt nicht

Auslandssemester in Finnland – Seinäjoki

Finnland

Mein Auslandssemester habe ich in Seinäjoki, Finnland an der University of Applied Sciences (SEAMK) verbracht. Ich habe mich für Finnland entschieden, weil es bekannt ist, für sein gutes Bildungssystem und ich neue Kulturen kennen lernen möchte. Dabei war mich wichtig, dass ich nicht in ein Land gehe, das ich bereits vom Urlaub her kenne, sondern ein neues Land bereise. Außerdem wollte ich schon immer einmal Nordlichter sehen. Die Betreuung der internationalen Studenten ist in Finnland sehr gut. Jeder Erasmus-Student bekommt einen Tutor zugewiesen, der einen während des Auslandsaufenthalts betreut. So hat mich meine Tutorin bereits am Bahnhof von Seinäjoki empfangen und mir meine Wohnung gezeigt. Die Schlüssel hatte sie bereits vorher vom Vermieter abgeholt. Sie hat mir die dortigen Einkaufsmöglichkeiten gezeigt und wir haben auch privat was unternommen. Das Tutoren-Programm ist sehr praktisch, weil man dadurch vom ersten Tag an Kontakt zu den Finnen hat und es nicht so ist, dass die Erasmus-Studenten ausschließlich unter sich bleiben. SEAMK veranstaltete an den ersten Tagen Einführungsveranstaltungen bei denen wir auf den Gang zur Magistrations zur Beantragung der finnischen ID vorbereitet wurden, die IT-Zugänge freigeschaltet, die Räumlichkeiten gezeigt und auf die wichtigsten Freizeitmöglichkeiten gezeigt wurden. Seinäjoki ist verglichen mit deutschen Städten eine kleinere Stadt. Im Sommer werden Festivals veranstaltet und einige Gebäude, wie z.B. die Bibliothek und die Kirche wurden von dem finnischen Künstler Alvar Aalto designt. Die Anreise ist relativ einfach und günstig. Ich bin von Frankfurt nach Helsinki geflogen und habe für Hin- und Rückflug unter EUR 200 bezahlt. Ab Helsinki gibt es eine gute Bahnverbindung (ca. 25 EUR) nach Seinäjoki.

Freizeitmöglichkeiten

Das Angebot ist sehr vielseitig. Es finden täglich Parties statt. Ansonsten gibt es wöchentlich einen Quiz und Chill Evening. Außerdem wird von den Studenten für die anderen Studenten ein International Evening organisiert bei dem pro Abend ein Land vorgestellt wird und im Anschluss typisches Essen aus dem jeweiligen Land genossen wird. Die SamoCard (24 EUR) ist sehr empfehlenswert es gibt viele Vergünstigungen z.B. vergünstigte Partytickets oder auch Sportkurse ohne Zuzahlung. Für jeden Studenten kostenfrei ist der Sportraum mit Geräten im Keller. Ansonsten lieben die Finnen das Saunieren und selbst in den Studentenwohnungen gibt es gemeinschaftlich genutzte Saunen.

Hauptfreizeitaktivität sollte jedoch das Reisen sein, um Land und Leute kennen zu lernen. Seinäjoki ist ein guter Startpunkt für Reisen, weil es mittig liegt und man leicht in den Norden (Lappland) und in den Süden z.B. nach Helsinki oder Turku gelangen kann. Sehr zu empfehlen ist der Lapplandtrip, der von der Studentenvereinigung Samo organisiert wird. Wir haben das Weihnachtsmandorf bei Rovaniemi und eine

Amethystmine (optional) besichtigt. Während des Trips habe ich in Luosto zum ersten mal Nordlichter gesehen. Was ein absolut beeindruckendes und unvergessliches Erlebnis ist. Auf dem Programm stand auch eine Fahrt mit dem Huskey- und Rentierschlitten. Weitere große Städte, die man gesehen haben sollte sind: Helsinki, Tampere, Turku, Rovaniemi und Oulu. Außerdem kann man von Finnland aus leicht die estnische Hauptstadt Tallinn per Schiff erreichen. Tallinn ist eine wunderschöne Stadt, die man nicht verpassen sollte, wenn man sowieso schon in der Ecke ist. Des Weiteren gibt es Anbieter, die einen Ausflug nach Sankt Petersburg, Russland anbieten. Während des Aufenthalts in Finnland kann man sehr viel sehen und erleben.

Universität

SEAMK ist eine sehr moderne Universität, mit neuer Ausstattung und Räumlichkeiten. Es gibt einen Computerraum in dem auch kostenlos gedruckt werden kann. Man muss lediglich sein eigenes Papier mitbringen. In Finnland laufen die Vorlesungen anders ab als in Deutschland. Der Stundenplan ändert sich in Finnland wöchentlich und die einzelnen Vorlesungen haben unterschiedliche Start- und Endtermine. Dadurch konnten auch einige internationale Studierende später anreisen. Wobei ich jedem empfehlen kann an den Orientierungstagen teilzunehmen. Die finnischen Vorlesungen sind insgesamt sehr interaktiv gestaltet. Es ist nicht ungewöhnlich, dass in den Vorlesungen kurze Aufgaben in Gruppen bearbeitet und anschließend vorgestellt werden. Außerdem werden auch passende Filme auf Youtube gezeigt über die im Anschluss diskutiert wird. Die Vorlesungen für die internationalen Studenten werden auf Englisch gehalten und auch von Finnen besucht. Insgesamt ist SEAMK sehr international ausgerichtet und lädt viele Gastdozenten ein, sodass man auch von deren Erfahrungen profitieren kann. So hatte ich z.B. auch Vorlesungen mit einem chinesischen, argentinischen, deutschen, tschechischen und englischen Gastdozenten. Eine Vorlesung beinhaltet generell mehrere Prüfungsleistungen, die in der Regel in Gruppen bearbeitet werden. Bei der Koordinierung der Gruppenarbeit ist Whats App unerlässlich. Wer Interesse daran hat, seine Fähigkeiten im Umgang mit internationalen Gruppen zu testen, kann ich SEAMK nur ans Herz legen! Gerade wenn man in einem großen Unternehmen arbeiten möchte, sollte man in der Lage sein mit verschiedenen Kulturen umzugehen. Das Essen in der Mensa ist sehr zu empfehlen und bereits für 1,90 EUR (Stand spring semester 2017) erhältlich. Es werden in der Regel zwei Fleischgerichte und ein vegetarisches Gericht angeboten. Im Preis sind zusätzlich Getränke, ein Salat und frisches Brot vom Buffet enthalten. Das Essen ist abwechslungsreich und im Verhältnis zu den Lebensmittelpreisen sehr günstig.

Wohnen

Die Studentenwohnungen in Seinäjoki haben eine sehr gute Lage. Vieles kann zu Fuß erreicht werden. Innerhalb von ca. 15 min kann man zum Bahnhof oder in die Stadt gehen. SEAMK ist ca. 6 min. von den Studentenwohnungen entfernt und der nächste Supermarkt 5 min und Lidl 10 min. Ich habe während meines Aufenthalts im T-Tower

gewohnt und hatte von meinem Balkon einen hervorragenden Ausblick auf SEAMK und einen kleinen Fluss. In der Regel handelt es sich um WGs. So habe ich mir bspw. meine Küche mit 3 weiteren Studenten geteilt. Allerdings hatte ich einen eigenen Kühlschrank in meinem Zimmer und ein eigenes Bad. Die Umgebung ist sehr ruhig und es gibt auch einen Fahrstuhl. Für die Wohnungen muss man sich bei Sevas Kodit OY online bewerben. In der Miete sind auch enthalten Heiz-, Wasser-, Stromkosten, Internet und eine Bettdecke mit Kissen ohne Bettbezug. Ich habe 336,25 EUR Miete pro Monat gezahlt und 400 EUR Mietkaution.

Einkaufen

Die Produkte in Finnland sind in der Regel sehr teuer. Insbesondere Obst und Gemüse kosten mehr als in Deutschland. Daher bietet es sich an regelmäßig in der Mensa zu essen. Auch Alkohol ist relativ teuer. Viele Studenten fahren nach Tallinn und decken sich dort mit günstigem Alkohol ein. Wenn man in Seinäjoki ankommt, haben die Vormieter eventuell Gläser und Teller zurückgelassen, die genutzt werden können. Sollte man noch etwas anderes brauchen, kann man sich viele Utensilien im K-CitySupermarket kaufen. Wer es ein bisschen günstiger haben möchte, kann auch den Secondhand-Laden der Pastorin besuchen. Dort können kostenfrei Sachen mitgenommen und nach dem Auslandsaufenthalt wieder abgegeben werden. Allerdings ist dort kurz vor Semesterbeginn nicht mehr viel zu finden, weil bereits viele Studenten etwas mitgenommen haben. Ein weiterer Secondhand-Laden ist SPR Kirripis. Dort können günstig alle nötigen Utensilien erworben werden.

Fazit

Mein Auslandssemester war ein voller Erfolg! Ich durfte eine fremde Kultur kennenlernen und habe sehr intensive Erfahrungen bei interkulturellen Gruppenarbeiten gewonnen. In Finnland gibt es zwar sehr viele deutsche und französische Erasmus-Studenten, aber in den Vorlesungen wurde in der Regel darauf geachtet, dass die Gruppen gut gemischt sind. Finnland ist ein sehenswertes Land mit einer sehr interessanten Kultur. Ein Auslandssemester in Seinäjoki ist für jeden Studenten empfehlenswert, der seinen kulturellen Horizont erweitern möchte und Erfahrungen mit internationalen Teams sammeln möchte. Im Berufsleben wird man bestimmt mit anderen Kulturen in Berührung kommen und darauf sollte man vorbereitet sein. SEAMK bietet u.a. sehr viele Vorlesungen im Bereich Business und Kultur an z.B. „International Marketing Management and Research“, „Cross Cultural Business and Marketing Communication“ und „Business in China“. Die Vorlesungen an der SEAMK haben eine ideale Ergänzung zu meinen bisherigen Vorlesungen dargestellt. Auch die Gruppenarbeiten waren interessant und man lernt dabei direkt über andere Kulturen.